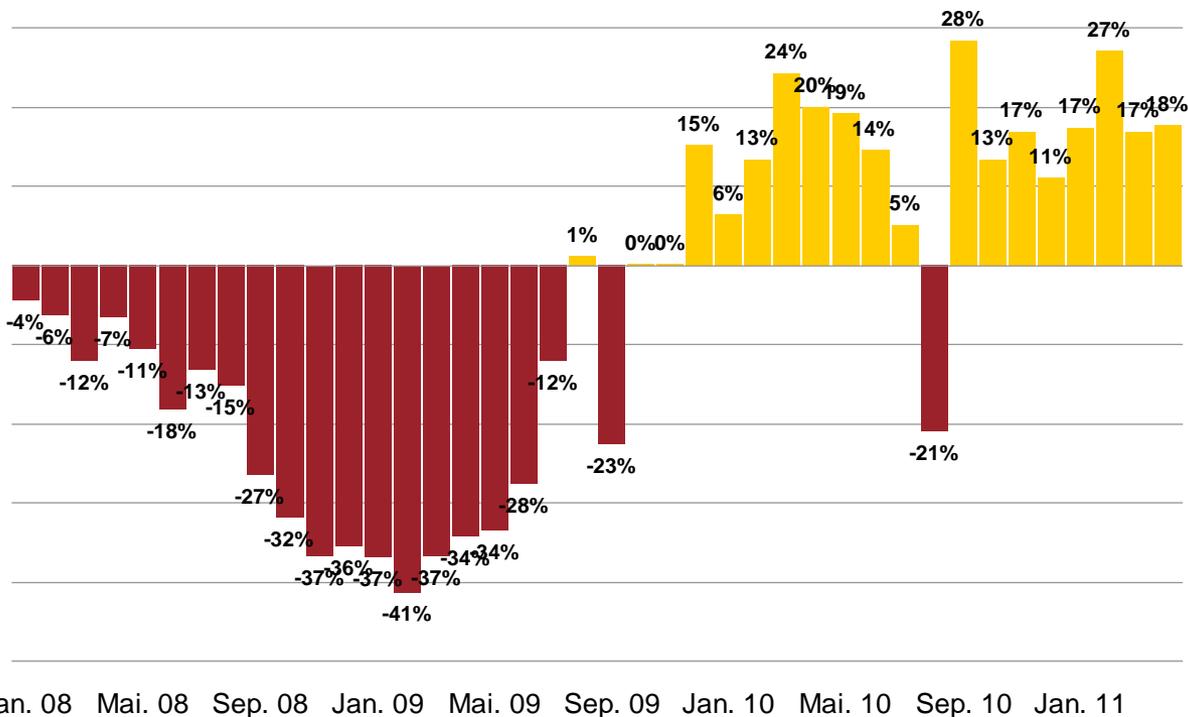


Monatsbericht Januar – April 2011

Prof. Dr. Bernd Gottschalk
Geschäftsführender Gesellschafter
AutoValue GmbH

Der US-amerikanische LV-Markt ist im April 2011 im achten Monat in Folge gewachsen.

% Neuzulassungen von Light Vehicles

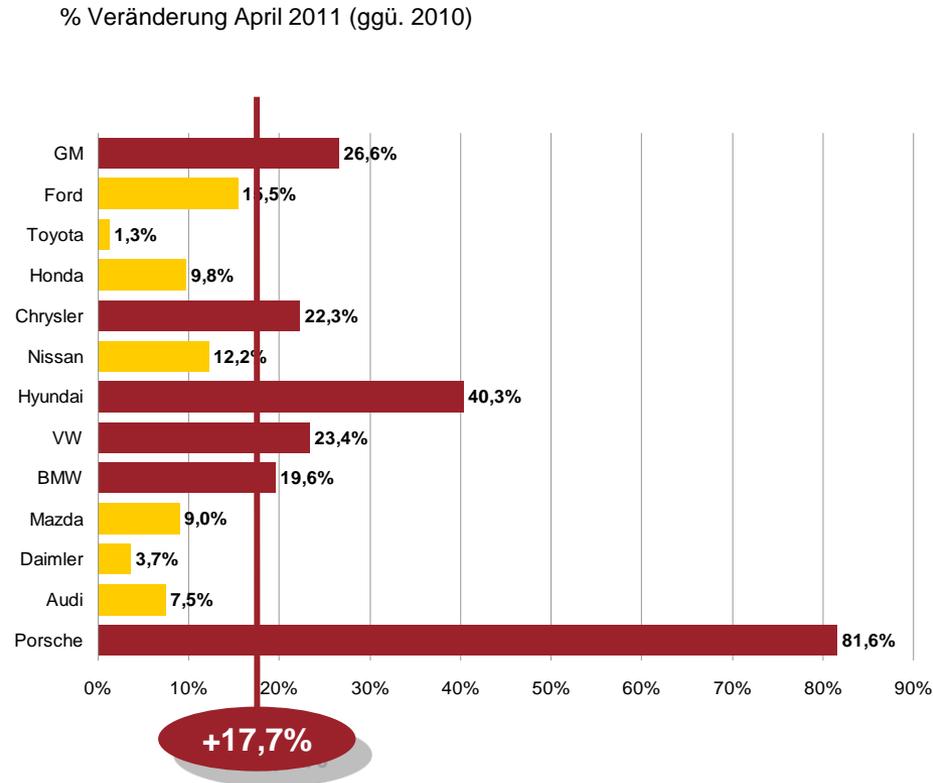


- Der Light Vehicles-Markt in den USA war 2009 um 21% rückläufig.
- Er hat 2010 diesen Rückgang mit +11% nur teilweise ausgleichen können.
- Die früheren Marktvolumina von 2000 mit 17,3 Mio. LV oder 2001 mit 17,1 Mio. LV werden noch lange nicht wieder erreicht.
- Dennoch zeigt der US-Markt 2011 – trotz noch immer schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen – ein erfreulich stabiles Wachstum, an dem die deutschen Marken überproportional teilnehmen können.

Quelle: Ward's

Seit Jahresbeginn sind die Detroit Three überdurchschnittlich stark gestiegen

	Jan.-April 01	Jan.-April 11	±%
GM	658.955	825.084	25,2%
Ford	584.082	673.859	15,4%
Toyota	543.125	593.464	9,3%
Honda	370.109	432.777	16,9%
Chrysler	328.638	402.114	22,4%
Nissan	291.998	356.884	22,2%
Hyundai	155.532	204.374	31,4%
VW	81.418	95.580	17,4%
BMW	76.162	90.204	18,4%
Mazda	74.876	85.197	13,8%
Daimler	70.979	76.913	8,4%
Audi	30.634	35.401	15,6%
Porsche	6.969	10.179	46,1%
übrige	245.506	321.219	30,8%
Detroit Three	1.571.675	1.901.057	21,0%
Deutsche	266.162	308.277	15,8%
Total	3.518.983	4.203.249	19,4%

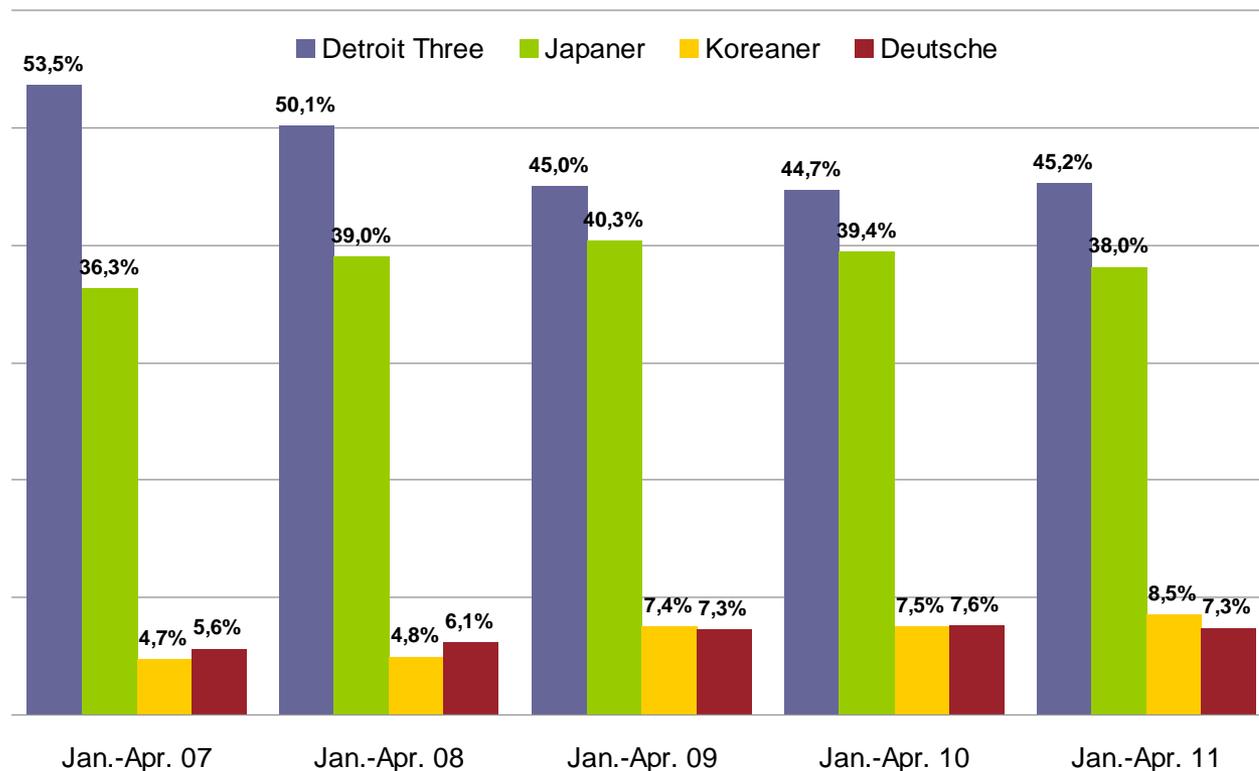


Sales Januar - April 2011:
Passenger Cars: 2,1 Mio. (+18%)
Light Trucks: 2,1 Mio. (+20%)
Total: 4,2 Mio. (+19%)

Quelle: Ward's

... allerdings haben sie in den letzten Jahren auch deutlich an Terrain verloren.

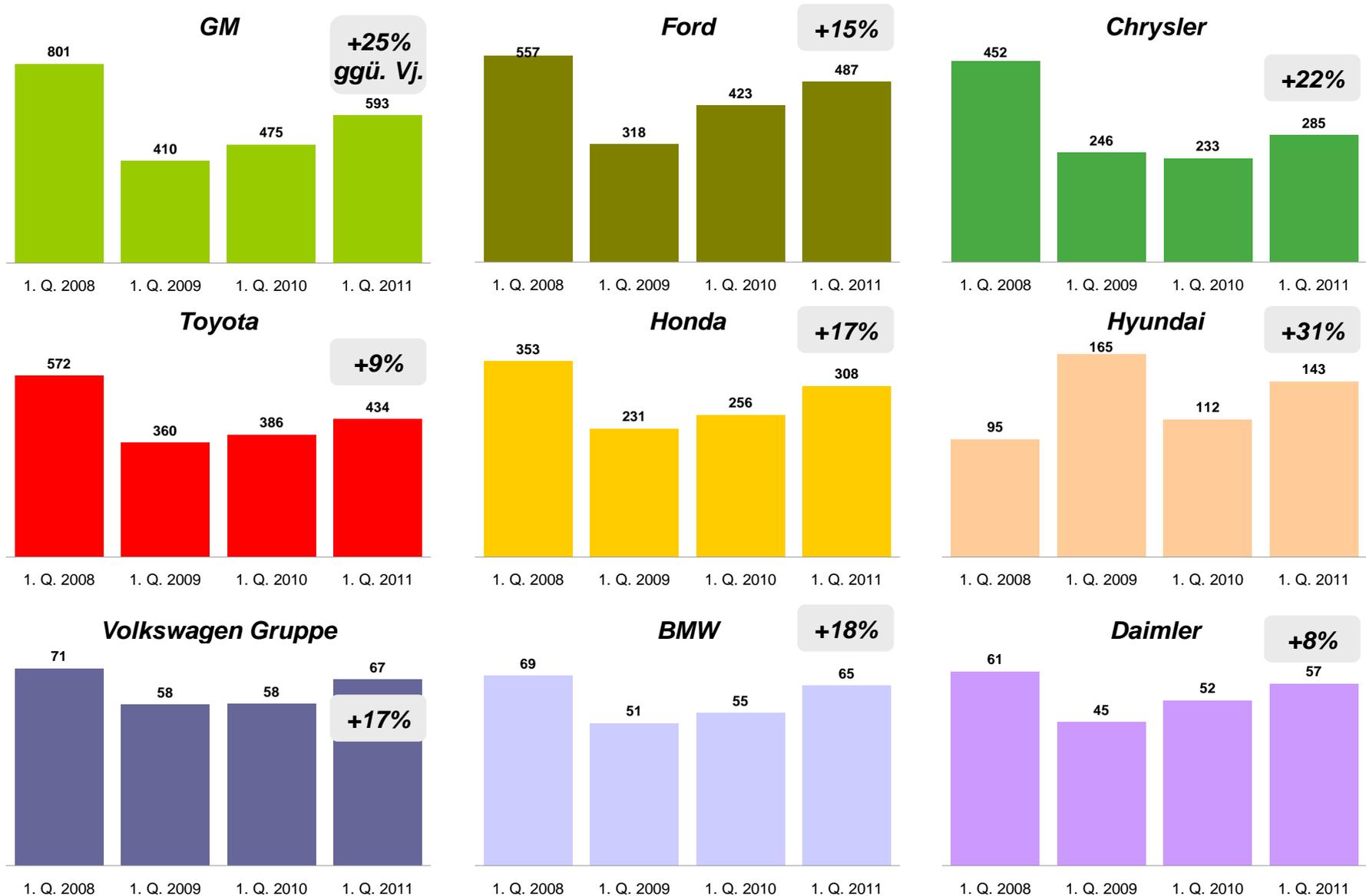
% Marktanteil



- In den ersten vier Monaten 2007 entfielen noch 53,5% des gesamten LV-Marktes auf die Detroit Three.
- Bis einschließlich April 2010 waren es nur noch 44,7%.
- Im bisherigen Jahresverlauf ist der Marktanteil der Detroit Three wieder gestiegen und knüpfte an das Ergebnis von 2009 an.

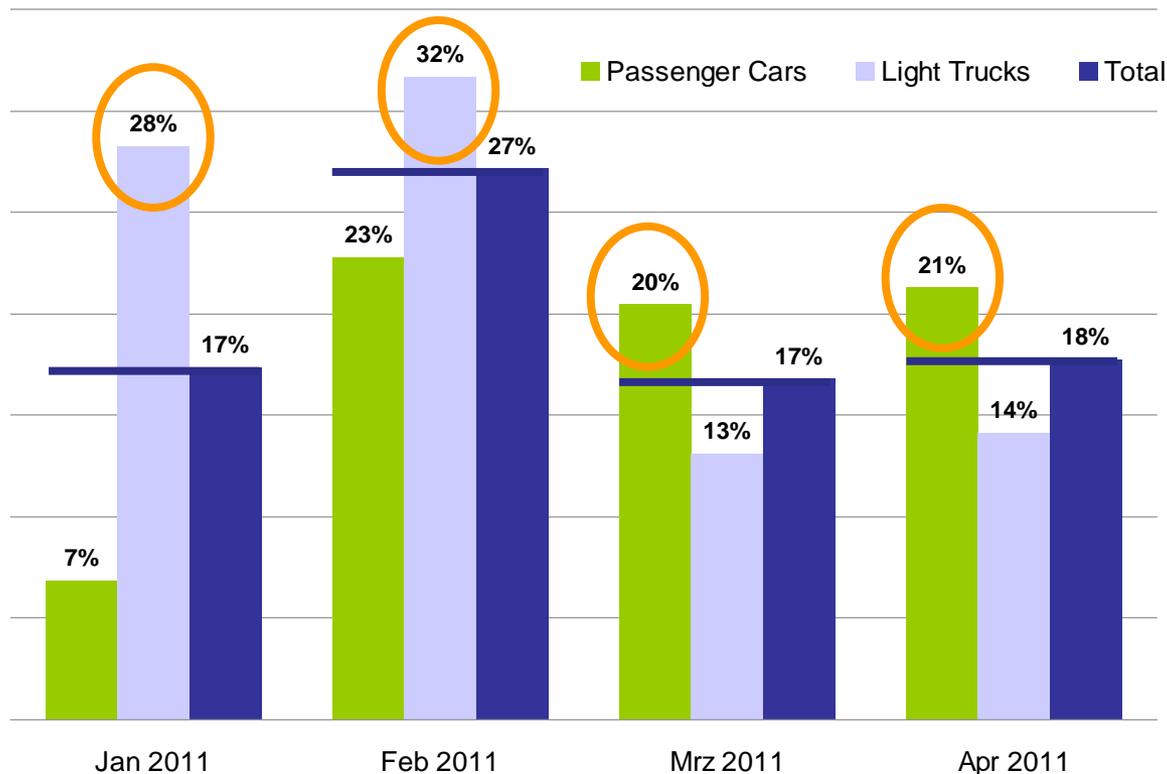
Quelle: Ward's

Die Absatzentwicklung wichtiger Hersteller auf dem US-amerikanischen LV-Markt zeigt, dass die deutschen Marken erfreulich rasch auf das Vorkrisenniveau kommen. (in Tsd. Einheiten)



Im bisherigen Jahresverlauf sind die Verkäufe von Light Trucks (+20%) stärker gestiegen als die von Passenger Cars (+18%).

% Neuzulassungen von Light Vehicles



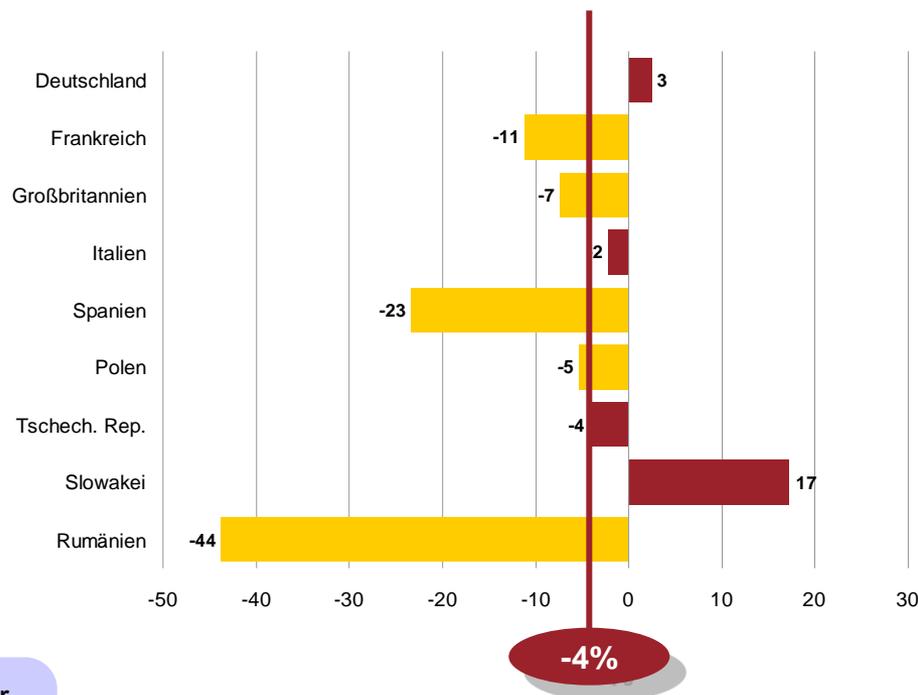
- Im Januar und Februar 2011 wuchsen die Light Trucks schneller als der Markt.
- Im März und April 2011 zogen die Passenger Cars überproportional an.
- Dies könnte ein Ergebnis stark gesteigener Kraftstoffpreise sein.
- Es bleibt abzuwarten, ob das bereits eine nachhaltige Trendumkehr ist.
- 2010 entfielen vom gesamten Absatzvolumen 51% auf die Light Trucks.

Quelle: Ward's

In Europa entwickelt sich die PKW-Nachfrage nach dem Ende vieler nationaler Konjunkturprogramme am aktuellen Rand eher verhalten. Deutschland stützt den europäischen Markt.

	Januar – April 2010	Januar – April 2011	%
Deutschland	929.800	1.029.700	+11%
Frankreich	785.600	817.200	+4%
Großbritannien	760.300	696.100	-8%
Italien	828.900	671.800	-19%
Spanien	379.800	280.000	-26%
Westeuropa	4.707.900	4.583.000	-3%
Polen	96.600	91.500	-5%
Tschech. Rep.	54.600	56.600	+4%
Slowakei	16.600	21.400	+29%
Rumänien	17.700	14.700	-17%
Neue EU-Länder	230.600	237.900	+3%
Europa* Gesamt	4.938.500	4.820.900	-2%

% Veränderung April 2011 (ggü. April 2010)



Die Neuzulassungen im ersten Tertial 2011 wurden vor allem von der positiven Entwicklung auf dem deutschen Markt gestützt, ohne den der Absatz in Europa um 5 Prozent rückläufig gewesen wäre.

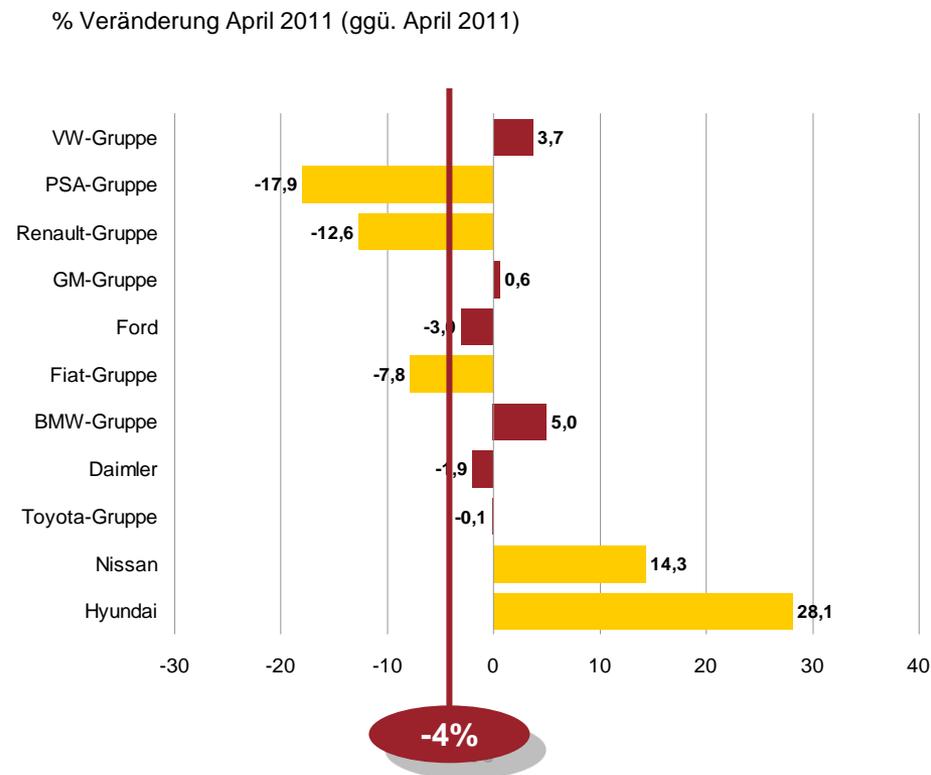
Prognose 2011:

Westeuropa: -1%
Neue EU-Länder: +3%

Quelle: ACEA
* Europa: EU-27 + EFTA

Im 1. Terial 2011 steigerten die deutschen Hersteller ihren PKW-Absatz in Europa und erhöhten somit ihren Marktanteil.

	Januar – April 2010	Januar – April 2011	%
VW-Gruppe	1.030.600	1.085.400	+5%
PSA-Gruppe	681.500	624.200	-8%
Renault-Gruppe	511.800	470.300	-8%
GM-Gruppe	401.900	410.300	+2%
Ford	436.000	386.600	-11%
Fiat-Gruppe	415.200	346.300	-17%
BMW-Gruppe	238.100	263.100	+10%
Daimler	211.300	215.900	+2%
Toyota-Gruppe	221.700	215.200	-3%
Nissan	138.900	167.000	+20%
Hyundai	128.600	137.200	+7%
Europa* Gesamt	4.938.500	4.820.900	-2%



Prognose 2011:

Westeuropa: -1%
Neue EU-Länder: +3%

Quelle: ACEA
* Europa: EU-27 + EFTA

Deutschland: Export und Produktion sind weiter auf Wachstumskurs, allerdings mit nunmehr geringeren Wachstumsraten. – Der Inlandsmarkt normalisiert sich tendenziell.

<i>Personenkraftwagen</i>	2009		2010		Jan. - April 2011		April 2011	
	in Mio.	+/- %	in Mio.	+/- %	in Mio.	+/- %	in Mio.	+/- %
Neuzulassungen	3,81	23	2,92	-23	1,03	11	0,27	3
davon deutsche Marken	2,52	16	2,05	-19	0,72	10	0,19	3
Export	3,43	-17	4,24	23,7	1,51	8	0,36	2
Produktion	4,96	-10	5,55	11,8	1,97	7	0,47	2

Bei einer angenommenen Prognose für das Gesamtjahr 2011 von ...

2011**

in Mio.	+/- %
3,20	10
2,23	9
4,45	5
5,82	5

... dürften im „Rest“ des Jahres die Zuwachsraten niedriger ausfallen:

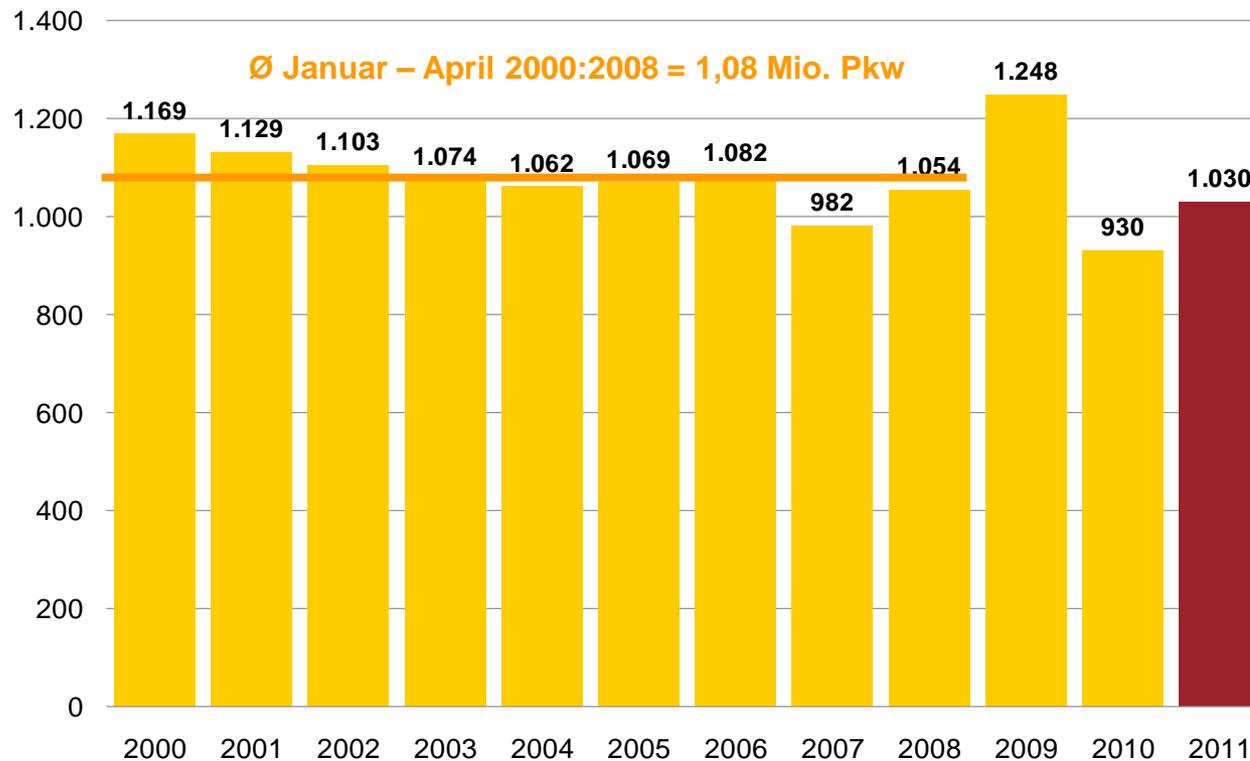
Mai - Dez. 2011

in Mio.	+/- %
2,17	9
1,51	8
2,94	3
3,85	4

Quelle: KBA, VDA
** Prognose AutoValue, VDA

Deutschland: Die Pkw-Neuzulassungen liegen in den ersten vier Monaten 2011 – trotz Anstieg gegenüber dem Vorjahr – noch 5% unter dem Durchschnitt der Jahre 2000 bis 2008.

Pkw-Neuzulassungen in Mio. Einheiten (je Januar – April eines Jahres)



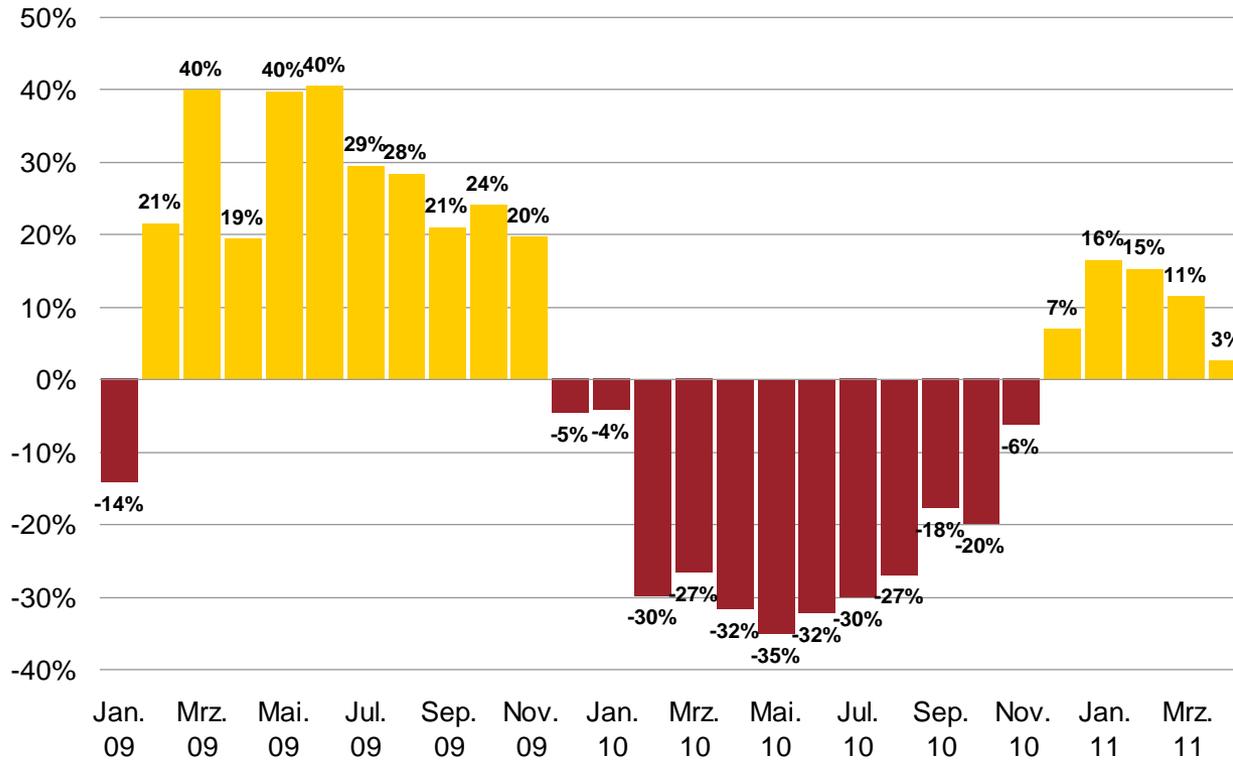
- In den ersten vier Monaten 2011 wurden in Deutschland 1,0 Mio. Pkws neu zugelassen. Das waren 11% mehr als ein Jahr zuvor.
- Im April waren die großen Gewinner (nach Zuwachs in %) die Geländewagen (+35%), Opel (+21%) und Hyundai (+38%).
- Der Dieselanteil ist im April auf 46,7% gestiegen.

Quelle: KBA

Die Pkw-Neuzulassungen sind im fünften Monat in Folge gestiegen. Sowohl bei den Inlandsorder als auch beim Absatz hat sich die Dynamik im April aber abgeschwächt.

Die verhältnismäßig verhaltene Entwicklung im April könnte auf bestehende Lieferprobleme zurückzuführen zu sein. Zudem lagen die Osterferien in diesem Jahr komplett im April.

% Pkw-Neuzulassungen



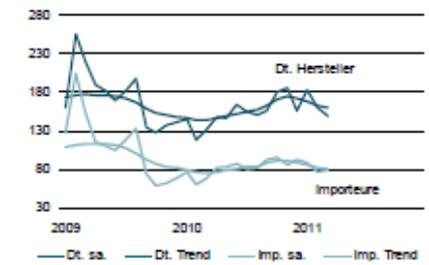
Deutschland: Pkw-Neuzulassungen
In 1.000



Quelle: KBA

Inlandsorder

In 1.000



Quelle: VDA

Inlandsorder
April 2011: +4%
Januar – April 2011: +1/5

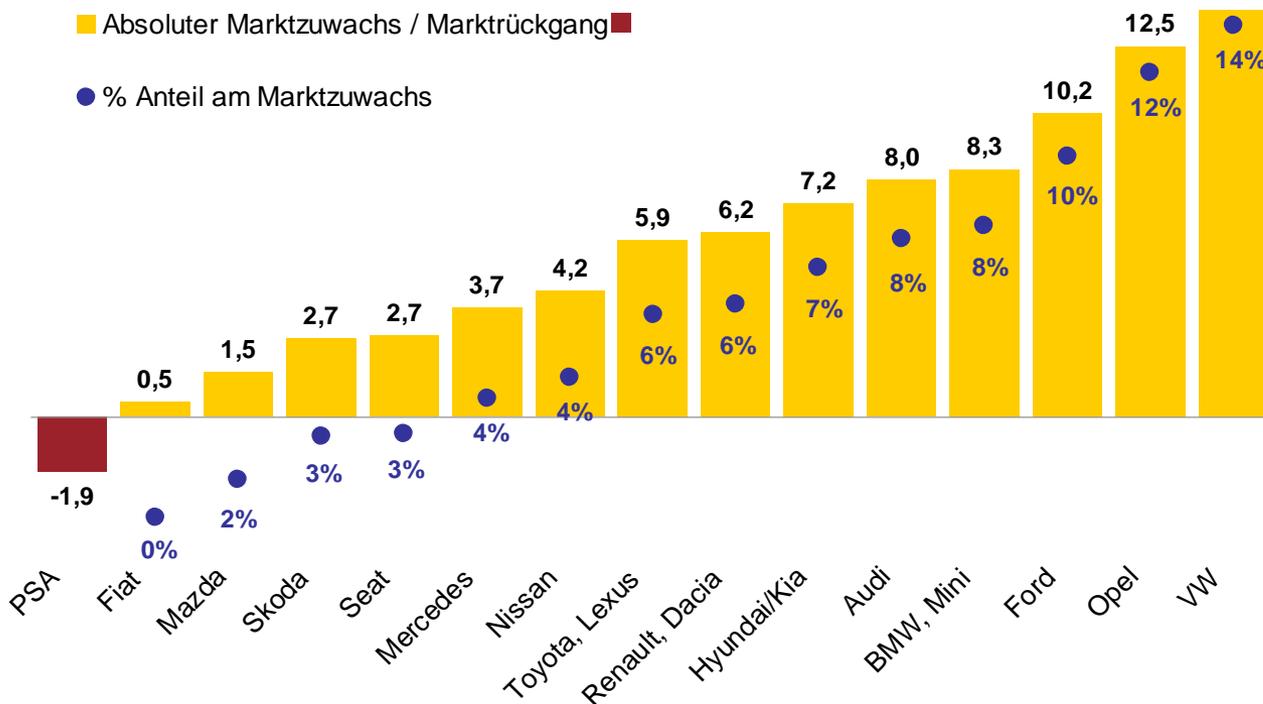
Quelle: KBA

Der deutsche PKW-Markt wächst zu Beginn 2011. Nahezu alle großen Hersteller profitieren von der steigenden Nachfrage. Die Lieferfristen steigen z.T. stark an. Im April wächst der Markt allerdings nur um 2,6%.

	Januar - Dezember 2010			April 2011			Januar - April 2011		
	in Tsd.	+/- %	Marktanteil	in Tsd.	+/- %	Marktanteil	in Tsd.	+/- %	Marktanteil
Audi	226,9	-3,4	7,8%	21,5	10,2	8,1%	78,1	11,4	7,6%
Porsche	16,3	6,0	0,6%	1,8	-3,3	0,7%	5,9	22,9	0,6%
Seat	50,4	-27,3	1,7%	4,6	0,8	1,7%	18,7	17,1	1,8%
Skoda	132,2	-30,7	4,5%	9,7	-4,6	3,7%	45,9	6,2	4,5%
VW	613,8	-23,8	21,0%	60,8	2,1	22,9%	227,4	6,4	22,1%
VW-Gruppe	1.039,5	-21,0	35,6%	98,6	2,9	37,0%	376,0	8,1	36,5%
Mercedes	281,2	-0,5	9,6%	22,1	-9,1	8,3%	84,2	4,6	8,2%
smart	29,1	-14,5	1,0%	2,6	-6,4	1,0%	10,2	21,7	1,0%
Daimler	310,3	-2,0	10,6%	24,7	-8,8	9,3%	94,4	6,2	9,2%
BMW-Gruppe	266,7	3,4	9,1%	25,6	0,1	9,6%	90,5	10,1	8,8%
Ford	198,2	-31,8	6,8%	19,5	8,0	7,3%	75,3	15,7	7,3%
Opel	233,5	-31,0	8,0%	20,8	20,9	7,8%	80,8	18,3	7,8%
Deutsche Marken	2.048,2	-18,7	70,2%	189,2	3,0	71,1%	717,0	9,9	69,6%
Französische Marken	306,2	-33,1	10,5%	25,7	-7,3	9,7%	103,0	4,4	10,0%
Toyota, Lexus	78,7	-43,2	2,7%	6,0	-4,4	2,3%	29,1	25,7	2,8%
Japanische Marken	287,2	-31,5	9,8%	23,2	-1,1	8,7%	110,2	18,8	10,7%
Koreanische Marken	110,9	-24,4	3,8%	11,3	23,2	4,3%	41,0	21,3	4,0%
Italienische Marken	88,3	-50,8	3,0%	9,6	9,4	3,6%	30,9	7,2	3,0%
Importeure insgesamt	868,0	-32,6	29,8%	77,0	1,8	28,9%	312,7	12,6	30,4%
Markt insgesamt	2.916,3	-23,4	100,0%	266,3	2,6	100,0%	1.029,7	10,7	100,0%

Quelle: KBA

Unter den Hauptmarken hat lediglich PSA absolute Absatzverluste in Deutschland erlitten. Alle übrigen Marken konnten – zum Teil kräftig – zulegen.

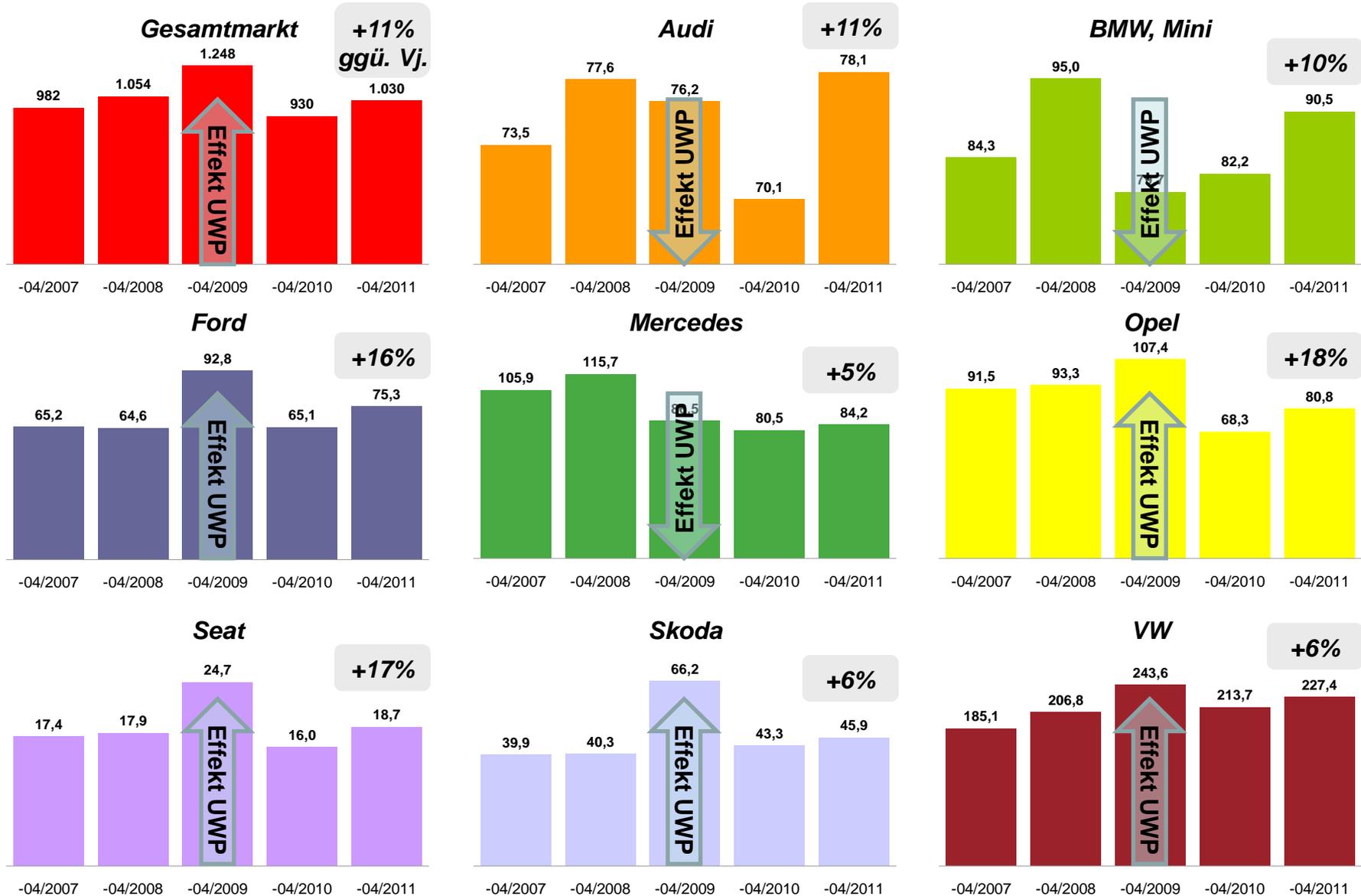


- Absolut betrachtet wurden in den ersten vier Monaten 2011 in Deutschland knapp 100 Tsd. Pkw mehr neu zugelassen als ein Jahr zuvor.
- An diesem Marktzuwachs partizipierten alle großen Hersteller, mit Ausnahme von PSA.
- Den größten absoluten Zuwachs erzielte mit 13,7 Tsd. Pkw die Marke VW. Auf VW entfielen somit 14% des gesamten Marktzuwachses.

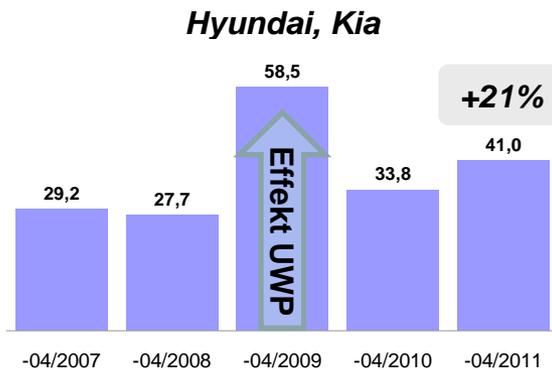
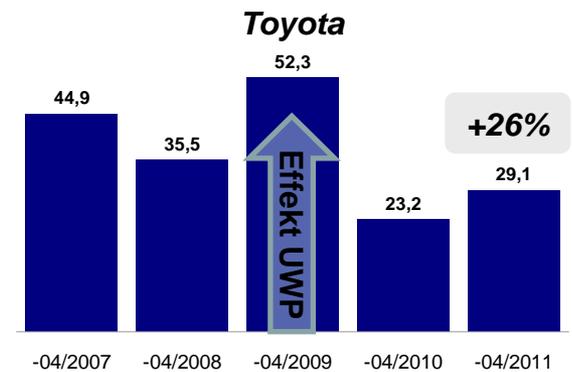
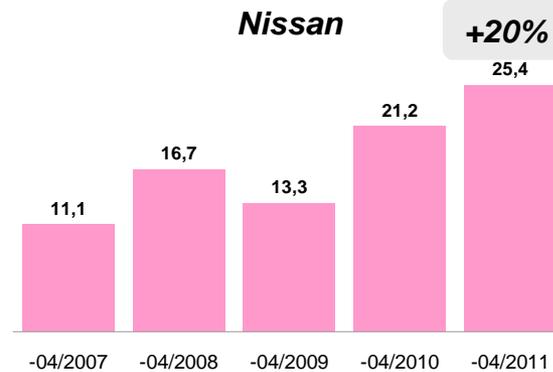
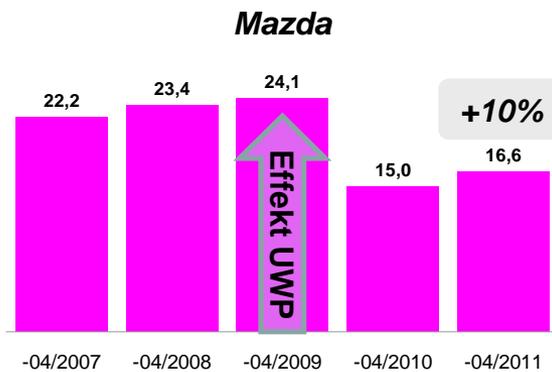
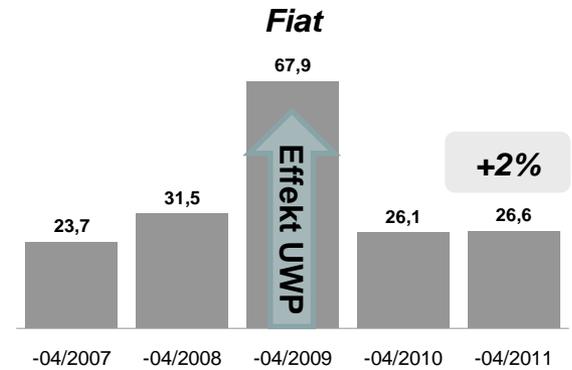
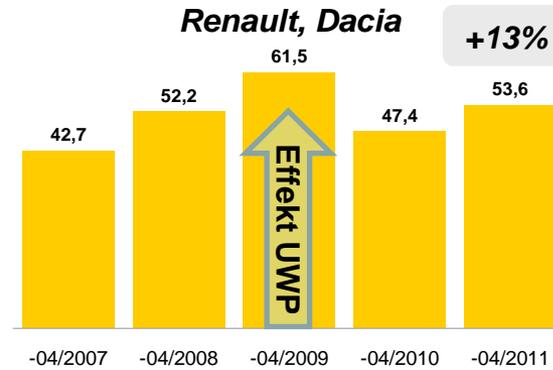
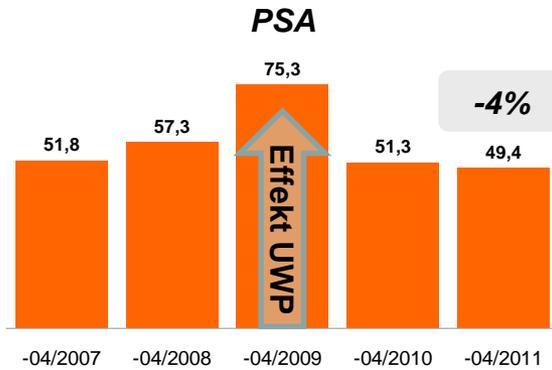
Quelle: KBA

Nach dem zum Teil kräftigen Absatzanstieg zu Beginn des Jahres 2009 (Einführung der Umweltprämie) hat sich die Nachfrage 2011 größtenteils wieder „normalisiert“ ...

(in Tsd. Einheiten)



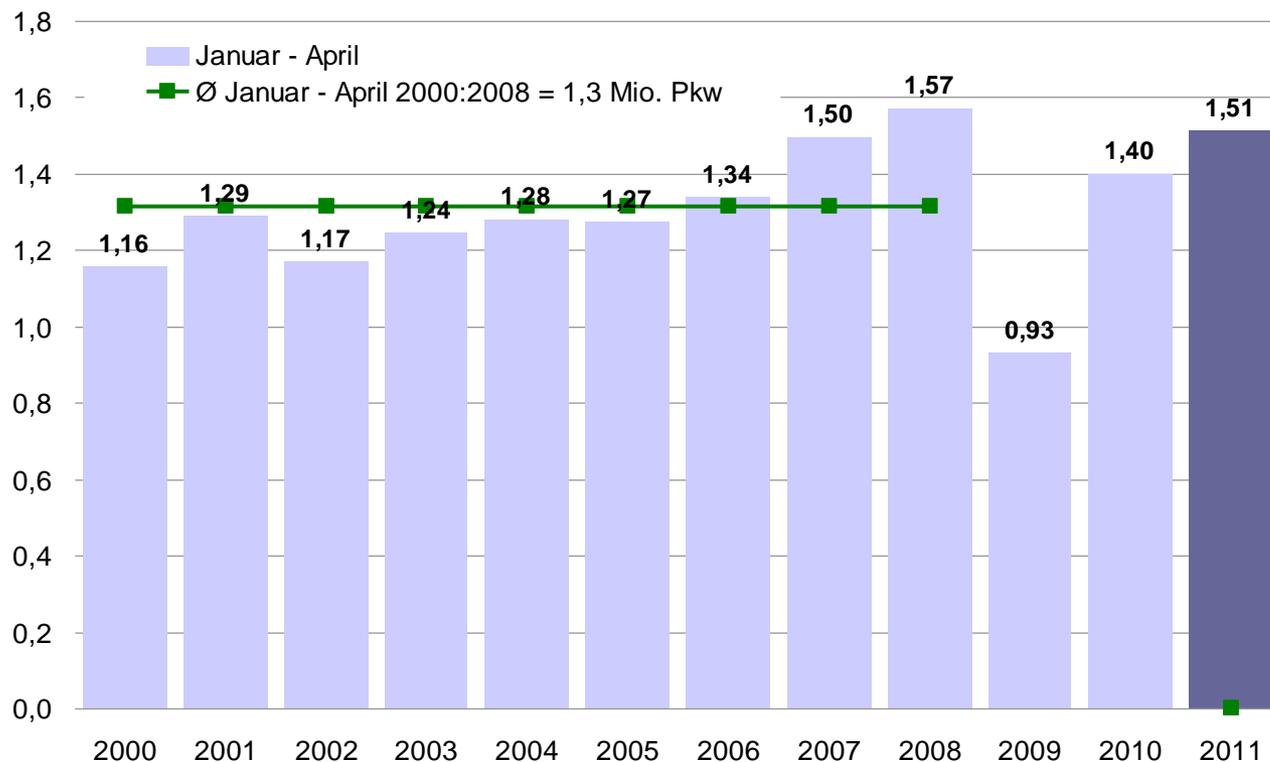
... allerdings gelang es durchaus nicht allen Herstellern, an ihre vorherigen Höchstmarken im Absatz anzuknüpfen. (in Tsd. Einheiten)



Quelle: KBA

Die deutschen Pkw-Exporte liegen in den ersten vier Monaten 2011 15% über dem langfristigen Durchschnitt der Jahre 2000 bis 2008 und nähern sich dem bisherigen Rekordvolumen an.

Pkw-Export in Mio. Einheiten

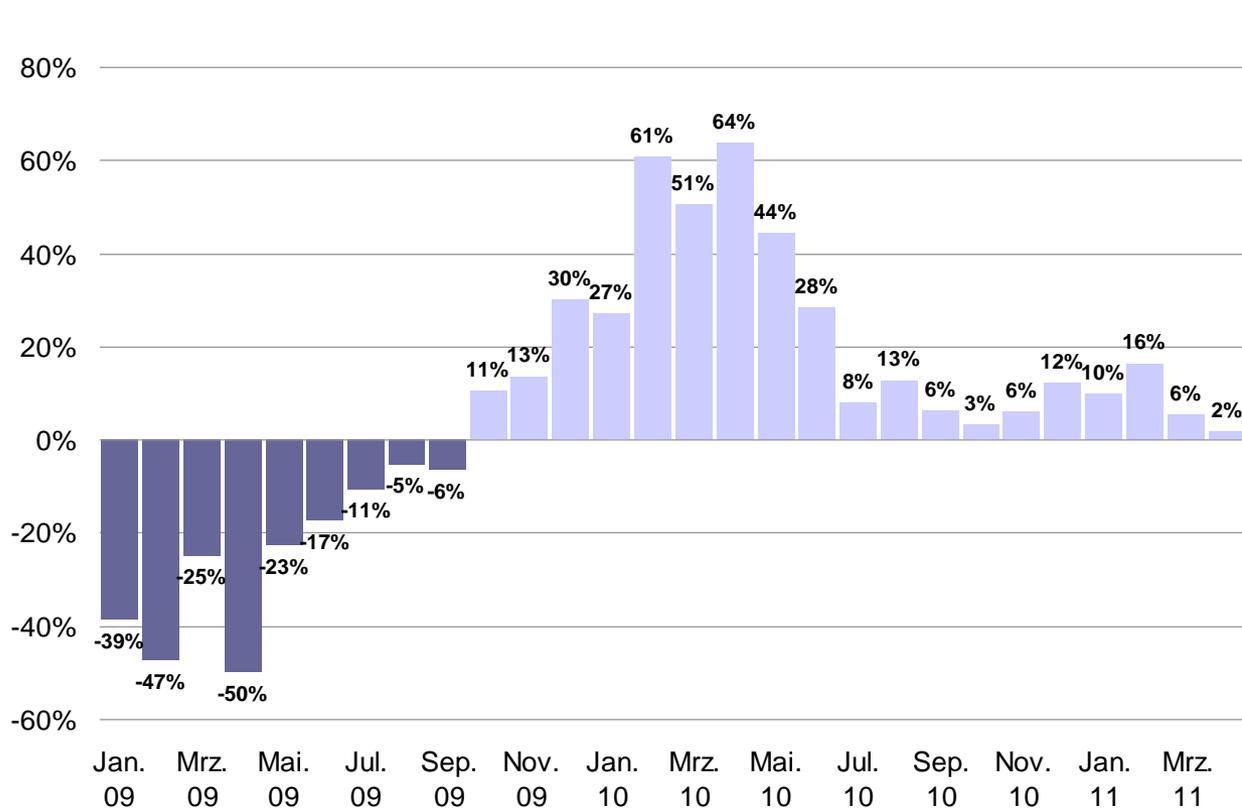


- Dank der positiven Entwicklung der Weltmärkte konnten die deutschen Hersteller bis einschließlich April 2011 ihre Exporte um 8% steigern.
- In den ersten beiden Monaten 2011 waren die wichtigsten Exportländer:
 1. Großbritannien mit 126.000 Pkw (+12%)
 2. USA mit 85.500 Einheiten (+40%)
 3. China mit 80.200 Pkw (+13%).

Quelle: VDA

Seit gut 1½ Jahren steigt der Pkw-Export von Monat zu Monat an. Die hohe Nachfrage aus dem Ausland deutet auf eine Fortsetzung dieser positiven Entwicklung, wenn auch mit geringeren Wachstumsraten.

% Pkw-Export



Export

In 1.000



Auslandsorder

In 1.000

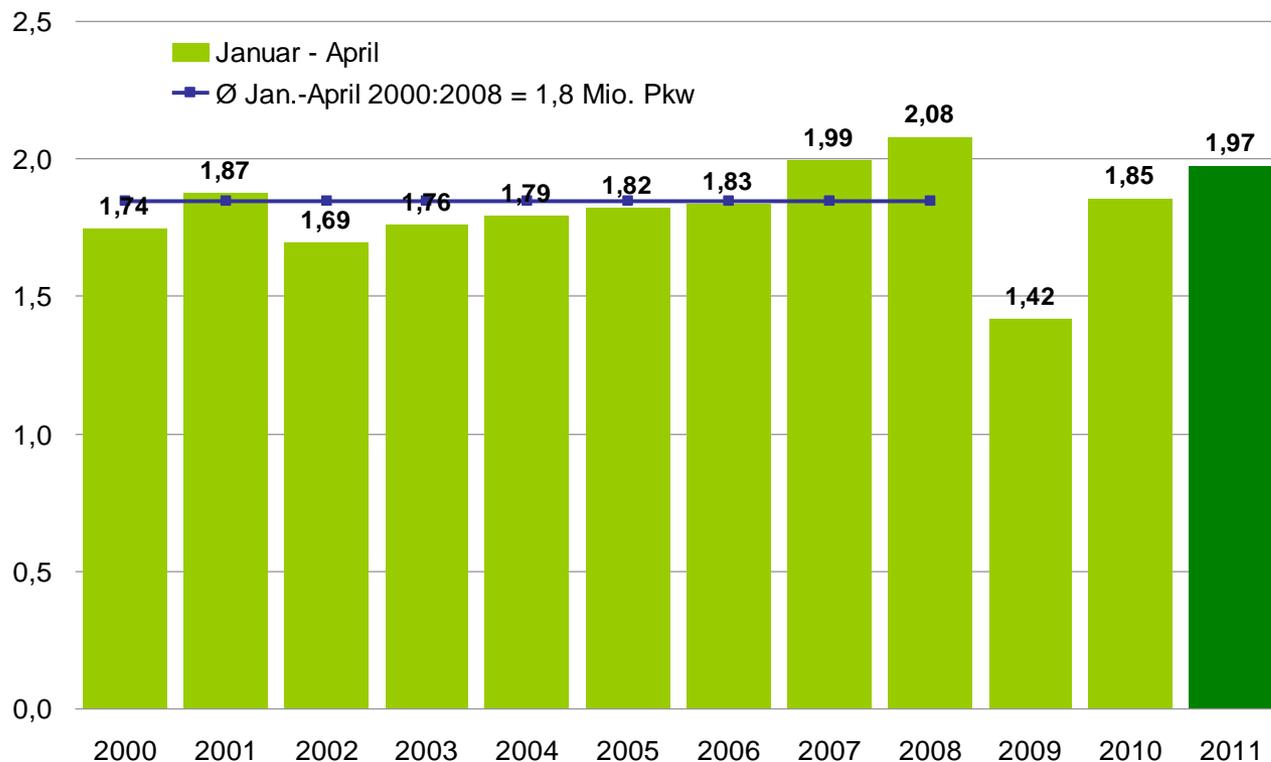


Auslandsorder
April 2011: +10%

Quelle: VDA

Die deutsche Pkw-Produktion liegt bis einschließlich April 2011 etwa auf dem Niveau von 2007 und 8% über dem Quartalsdurchschnitt der Jahre 2000 bis 2008.

Pkw-Produktion in Mio. Einheiten

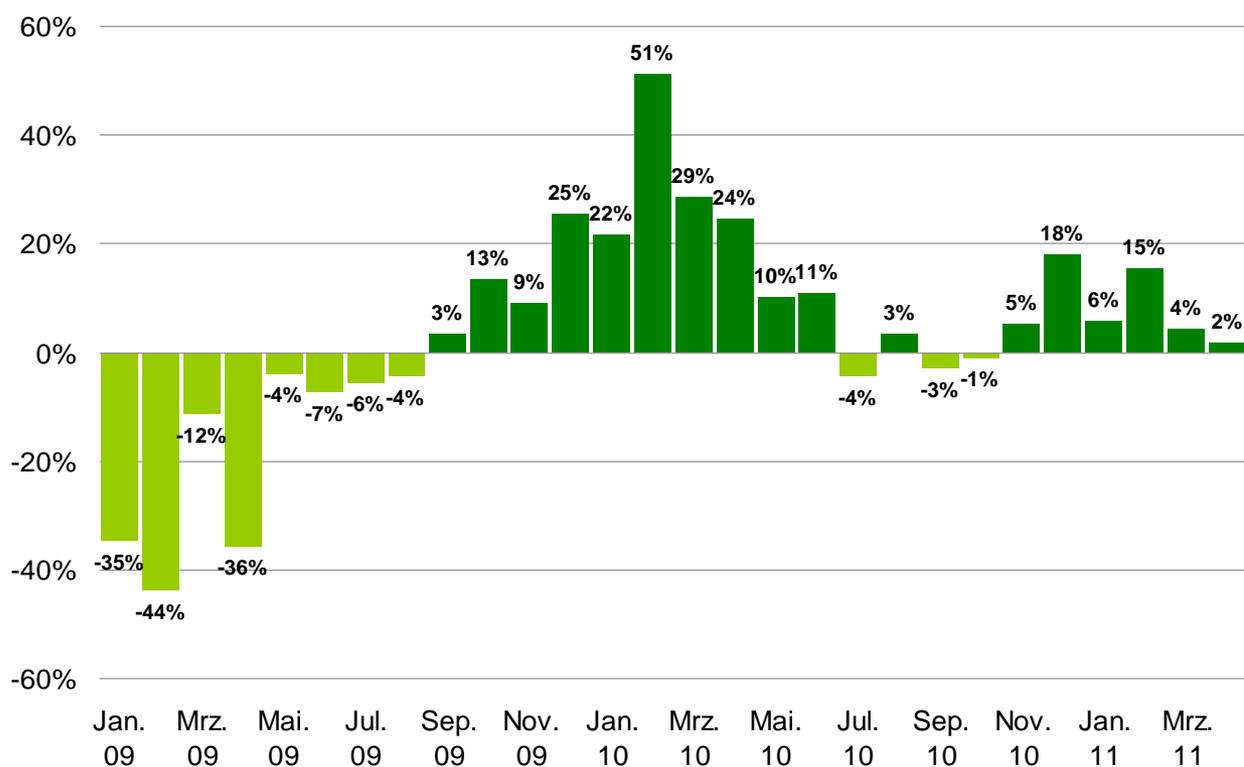


- Die inländischen Produktionsstandorte profitieren sowohl von einer gestiegenen Nachfrage aus dem Inland, als auch aus dem Ausland.
- In den ersten vier Monaten 2011 wurden in Deutschland 2,0 Mio. Pkws hergestellt. Das waren 7% mehr als vor einem Jahr.
- Die Kapazitätsauslastung ist wieder stetig angestiegen.

Quelle: VDA

In Deutschland wurde im April 2011 im sechsten Mal in Folge die Pkw-Produktion gegenüber dem entsprechenden Vorjahr gesteigert.

% Pkw-Produktion



Inlandsproduktion

In 1.000



Auslandsproduktion

In 1.000



Quelle: VDA

Die positive Nutzfahrzeugkonjunktur hält an und entwickelt sich weltweit erfreulich.

Nutzfahrzeuge	2009		2010		1. Quartal 2011		2011*	
	in Tsd.	+/- %	in Tsd.	+/- %	in Tsd.	+/- %	in Tsd.	+/- %
Deutschland	242	-28	282	17	76	31	306	8
bis 6 t	175	-24	203	16	54	24	215	6
über 6 t	61	-38	74	21	22	57	85	15
Westeuropa	1.563	-30	1.723	10	486	15	1.833	6
bis 6 t	1.328	-28	1.484	12	414	11	1.562	5
über 6 t	200	-41	206	3	64	47	258	25
USA	200	-33	218	9	63	23	280	29
Medium Trucks	105	-36	111	5	31	13	130	18
Heavy Trucks	95	-29	107	13	32	34	150	40
NAFTA	246	-37	277	13	78	24	340	23
Medium Trucks	127	-38	134	6	36	14	150	12
Heavy Trucks	119	-36	143	20	41	35	190	33
Brasilien	132	-14	186	41	47	26	174	-7
Medium Trucks	44	-9	56	27	12	17	53	-5
Heavy Trucks	66	-16	102	54	26	32	94	-8
China	5.264	44	6.796	29	1.847	1	6.900	2
über 6 t	894	20	1.289	44	362	7	1.320	2

Quelle: VDA
* Prognose VDA

In Deutschland setzt sich der Aufwärtstrend auf dem Nutzfahrzeugmarkt weiter fort. Der Absatz von Schwer-LKW steigt überproportional.

<i>Neuzulassungen</i>	2009		2010		Jan. - April 2011	
	in Tsd.	+/- %	in Tsd.	+/- %	in Tsd.	+/- %
Nfz insgesamt	242	-28	282	17	103,0	25
Nfz bis 6 t	175	-24	203	16	72,2	18
Nfz bis 2 t	19	-25	19	-3	5,9	-11
Nfz über 2 bis 3,5 t	150	-24	178	18	64,2	23
Nfz über 3,5 bis 6 t	6	-22	7	12	2,1	2
Nfz über 6 t	61	-38	74	20	29,3	50
Nfz 6 bis 16 t	21	-31	25	18	9,4	47
Nfz über 16 t	40	-41	49	21	19,9	51
Busse	6	-5	5	-7	1,5	1

Quelle: VDA

AutoValue GmbH
www.autovalue.de

